

Martis 4. Augusti Anno 1584
Bekentnis

1.

Erstlin Brandts Cersten des
Hündinagdes Weibes
Bekant, Das sie einem Posten Carl
Ihr Vatter Gotts Brunn an Brandt geschehen
und von ihm Ewerdener gewesen und sie
Gotts Ersten im Oheim Hündinagde
Ihrer geschehen
2.

Bekant, Das Königs ein alt vordere der
Marck in einer Stadt und in
dem Oheimagde ihr zu einem gelehrt, unge
fähr war 19. Jahren in Dischensfeldt Keller
damer sie 1. 7. geschehen, und Gott ihr
ein Vögel zu einem geschehen, der Lige
nicht, und sie hatte sich geschehen, lassen,
als ein lange schwarze Kugel, und
hatte gesagt, Das sie wolle seine erben
mit Leib und Seele solange sie lebte
darzu sie hat gesagt, Und was ich
tun sollte sie mit in der selben erben
dazumal wolle sie Ihr. Erben
was sie erwirfte
3.

Bekant, Das sie alle Jahr in d. Waldbrodt
abend auf Blockberg gewesen, und
Ludatanab hatte sie dahin geschehen auf
ein Baum, und Ludatanab hatte sie
etwas schwarzes gebracht, damit hatte
sie sich unter Augen geschehen, Und was
gesagt, Daz auf in aller Vögel namen

Sie prant wartet in das nashen war sie
 bald dafin zu kommen. Und war ein groß
 Auf dem Berg dar gingen dazumal in
 dar gatten sie Craymbrade zu essen
 und hatten die getrunken. Und hatten auf
 der Erdungseten. Die Böse hatte das
 aufgetragen. War schwarz zu kühlt zu
 waschen, die sand schwarz und kalt wird als
 nicht fische zu waschen. Wie das die fische auf
 die hatten getanzet. Und sie hatte mit
 ihrem Brutzel die finden zu getanzet
 und sie war gefallen. So hatte er zu
 taset und gesetzt. Die fische die hat kommen
 Varnag hatte er sie wieder in den Keller
 gebracht und hatte gesetzt. Die fische die
 nicht waschen. Dazumal sie hat gesetzt

Bestand. Das sie so lange als sie die polen hat bei 4
 dem datenazgelegen und mit ihm zusehen zu
 fast. Und er wie die Natur war kalt zu
 waschen. Und mit dem manne war ab ihr
 zu besten erkennen. Und er hatte zu
 sagt. Er wolle ihr zu einig bringen. Und
 von ihr zu einig geht damals gebracht
 so hatte er mit waschen zu kommen.

Bestand. Das sie von datenab auf dem Varnag 5
 tag zu laden in das Aufschub nashen. Und
 von er zu kommen so hatte er gefragt
 was sie haben wollen. So hatte sie ihn
 singen lassen in der Dünzelschen der
 Bruchschon fische bei dem Saxenwärdten
 dar hatte sie ihn ein zu haben

Bestand. Das sie den datenab so oft als er 6.

- nicht etwas gelien wollen, der Herr ist
7. Bekandt, Daß sie den Datanab auf dem Donnerstag
gebildet, und Gott das Wasser geschildert
in das Weiselsnassum gegen den Thron, und
Gott schloß in das Weiselsnassum in den Kopf
gelesen und in den Kopf gebildet, und er
hatte sich seinen Knecht als er zornet.
8. Bekandt, Daß der Datanab gesagt sie solte
Ihren Mann nicht zurück lassen, auf das er
sich nicht willens allein haben möchte.
9. Bekandt, Daß sie war wie waren zum Da,
wenn sie waren, und Magister Lucas
war der Distanz der Distanz sie wußte
die Distanz nicht, und sie war in das Böse
nassum zur Distanz gezogen, und in das
nassum hatte sie das Dacrament empfangen
und er war klug von sie gewesen, und
dann er wieder zu sie gekommen, so hatte
gefragt ob sie in meinem Nassum
darzu gehören, Distanz sie ja gesagt
10. Bekandt, Daß der Datanab pflegte von
Fahren, und den gebildet und sie hatte die
den Wasser der sie den Weiselsnassum gebildet,
in der Distanz Nassum zu mir gestanden
11. Bekandt, Daß sie der Wan etwas mal vor,
pflegte Distanz sie den Datanab auf
das Liebes gewesen, Vor Gott der Distanz
und pflegte müssen die sehr gestanden, und
der Datanab war darzu willig gewesen
und sehr hatte gesagt ich ist sehr daniel, und

12.
 Bistand Du meine verheiratete Frau und/oder
 Bistand. Das ist auf Marxstraße 12. 12.
 salund den Bischof darzu gesalund. Das er
 wissen. Er war verheiratet die Frau.
 mervoll.

13.
 Bistand. Das ist ein Donnerstag vergangener
 Jahr ein gutes Tag. Vor Marten Kranb
 hier in der Lagenstraße in aller Bischof
 nagen. Und Gott. Das man nagen. Auf
 darzu genügt in aller + nagen. Das
 er davon verginnen und nagen. Stören
 solte. Versich. Sie Gott. Sie war seiner
 hier bitten. Vollen. So Gott. Er sie war
 ein alte hier und darzu. Sie gesalund.
 Und als er begraben werden. Vor sie mit
 under den Armen. Vor sie. So Gott. z.
 Vor sie und ein fast. Sie gesalund. Und
 ob es. Sie. Sie. So Gott.
 Das der. Das. Sie. Sie.
 nicht. Sie. Sie. Sie.
 sein. Und er Gott. Sie. Sie.
 Bistand. Das. So war. Sie. Sie.

14.
 Bistand. Das. So war. Sie. Sie.
 gestorben. und. Sie. So war. Sie. Sie.
 Bistand. worden. Sie. Sie. Sie.
 So Gott. Sie. Sie. Sie.
 Sie. Sie. Sie. Sie.

15.
 Bistand. Das. Sie. Sie. Sie.
 Sie. Sie. Sie. Sie.
 Sie. Sie. Sie. Sie.
 Sie. Sie. Sie. Sie.

16. Bekannt. Daß unter den Arumen viel Böse war
waren, die den Todt nicht wol wollten,
den sie hatten viel Viehl Böse gesehen als
sie, die jungen Car wolte manchen,
die das geringe hatten Daß sie nicht erdelt
darfren,

17. Bekannt. Daß die Datanab die sie gesetzt sie
solt nicht kommen, die Daß sie nicht
solt werden, sondern die ihn flucht.

18. Bekannt. Von sie den Datanab die die Donner
tag geladen, und sie ihn nicht kommen zu,
die schafften, so hatte sie die den Salz
wollen, mühen, erweisen oder sie mühe
zu wege weihen

19. Bekannt. Daß sie den Datanab in der alten
Gedult ganz die Datanab war, nach der,
wiesen ganz die Datanab, der Datanab aber
war wieder gekommen und gesagt er
künde nicht kriegen, und ob er mit
dem oder Charles erwarde

20. Bekannt. Daß sie den Datanab dazu gehalten
er solte in der ganz nicht der alten
Gedult ganz die Datanab und solte die Datanab
dabei, aber er hatte nicht kriegen
kommen.

21. Bekannt. Daß sie den Datanab dazu gehalten
daß er von Eland Beseit in der Krummstraße
bei der Datanab solte, aber die sie nicht
kriegen können, so hatte er gesagt die
ihn ein ganz von die Datanab, so hatte sie ihn
war ein Jahr oder 7. die ein Donnerstag
abend ein ganz von die Datanab, in

Das Enkelkind nahm das Erbschwein mit,
 und sagte ihm er hatte sie war der ihr gezeigt
 da sie gezeigt und gesagt sie war stark
 genug zu arbeiten. Aber das Volk
 im Land und die Frauen Gottes sie waren
 gezeigt. Da sie nicht abgezeigt wurde,
 so hatte sie einen Mann. Man wird es
 gezeigt. Da hatte sie ihn ein ganz kleines
 gezeigt, und die Frau hat einen
 bekommen. Da sie Gottes ist die Frau
 8. Die Frau gezeigt. Und sie hatte
 den Namen eines Kindes in aller
 nahm das Erbschwein mit, und
 das Erbschwein wird gezeigt.

Bekannt, das sie war 18. Jahre. Sie hat
 ein Kind, das ist ein ganzes
 Erbschwein gezeigt. Davon war es
 gezeigt und gezeigt. Das
 Erbschwein war der ihr gezeigt. Da sie
 gezeigt. Und er gezeigt sie war
 und stark genug zu arbeiten.

Bekannt, das sie der Eltern
 ein ganzes vor die ihr gezeigt. Das
 der man auf gezeigt. Die Frau hatte
 einen Sohn. Und sie war die ihr
 gezeigt. Aber der man hatte
 das Erbschwein gezeigt. Das der man
 bleibt gezeigt. Und er war ein
 man gezeigt, aber die Frau war
 gezeigt.

Bekannt, das sie ein Kind
 gezeigt. Man wird es gezeigt.

solten lassen. Vanner setze sie Ihr 4 pstes
gegeben. Item Ergeliden Wapen so
in Brunnis Kumpen saß vander
setze sie aus in Brunnis zu vander
solten die setze Ihr 4 pstes und so.
geben

25. Bekandt. Das er der Datanab wolte den
selb mit zwen Erben in der Fronen
Linnis ab sie ihn vor lassen wolte.
So setze sie Ihr ein Kump gegeben in
den Linnis an

Mercurij 5. Augusti anno 84.

Linnis wird ist der oberschiedene
Bekandt und wargelosen worden,
und derselbigen Linnis zustendig
gegeben in forderlicher gegen.
Linnis Linnis Brunn und Linnis
Linnis als Linnis
Linnis erfordert
und gegeben

Veneris 7. Augusti anno 84
Ist Linnis wird mit dem fover
vom Leben zum Tode gerichtet
worden /